

EnEV EnEV-online: AKTUELL ALTBAU: Sanieren...	
EnEV-online www.enev-online.de	AKTUELL news.enev-online.de
	Service Kontakt Impressum
HOME	EnEV-Newsletter 06.07.2004
AKTUELL	ALTBAU: Sanieren und Modernisieren
▪ NEWSLETTER	▸ KfW: Wohnraummodernisierung günstig finanziert
▪ PREMIUM-NEWS	▸ IBP: EU-Leitprojekt „BRITA in PuBs“ gestartet
▪ MEDIEN-NEWS	▸ Dissertation: Bewertungssystem Wohnungsbau-Bestände
▪ ABOPRÄMIEN	▸ IGS: Bürogebäude auf Energie- und Komfort prüfen lassen
▪ ABONNIEREN	
PRAXIS-WISSEN	
SOFTWARE	
DOKUMENTE	
KALENDER	
SPONSOREN	
DIENSTLEISTER	
MEDIEN-SERVICE	
PARTNER-LINKS	
PREMIUM-NEWS	
SERVICE	
NEWS PER E-MAIL	
PRAXIS-HILFEN	
FORUM - ANBIETER	
INTERNET-PORTAL	
KONTAKT E-MAIL	
IMPRESSUM AGB	
	■ KfW: Wohnraummodernisierung günstig finanziert
	KfW Förderbank vergibt Kredite aus dem KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm 2003 noch bis zum Jahresende. Die zinsgünstigen Darlehen stehen noch bis zum Jahresende 2004 zur Verfügung, das heißt, alle Darlehensanträge, die bis zum 31. Dezember 2004 bei der KfW Förderbank eingehen, werden berücksichtigt und erhalten den in den ersten drei Jahren deutlich verbilligten Zinssatz. ▸ Lesen Sie weiter ...
	■ Die aktuellen Themen
	▸ EnEV-Praxis
	▸ Praxis-Hilfen: Planen+Bauen
	▸ Altbau: Sanieren+ Erneuern
	▸ Medien: Software + Internet
	▸ Fachwissen: Anlagentechnik
	▸ Impressum
	▸ EnEV-News abonnieren
	■ IBP: EU-Leitprojekt „BRITA in PuBs“ gestartet
	Als eines der wenigen Leitprojekte hat die EU dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik zusammen mit 22 europäischen Partnern) das beantragte Projekt "Bringing Retrofit Innovation to Application in Public Buildings" BRITA in PuBs bewilligt. Das Projekt, das vom IBP geleitet wird soll über vier Jahre laufen. ▸ Lesen Sie weiter ...



EnEV-online Presse-Service für Redaktionen

Malika Tuschinski, H. Arndt, UT, Fraunhofer IBP, Stuttgart

Internet: presse.enev-online.de | presse@enev-online.de

- Interne
- Bilder
- Quelle
- Informationen
- Fachfragen

05.07.2004



BRITA in PuBs

EU-Gebäudeenergieeffizienz-Leitprojekt zur energetischen Sanierung öffentlicher Gebäude gestartet

Als eines der wenigen Leitprojekte hat die EU dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik zusammen mit 22 europäischen Partnern) aus den Bereichen öffentliche Verwaltung, Forschung, Planung und Beratung das beantragte Projekt "Bringing Retrofit Innovation to Application in Public Buildings" BRITA in PuBs bewilligt. Das Projekt, das vom Fraunhofer Institut für Bauphysik geleitet wird, startet zum 1. Mai 2004 dieses Jahres. Die geplante Laufzeit beträgt vier Jahre.

BRITA in PuBs hat das Ziel, die Anwendung von innovativen und effektiven Sanierungsmaßnahmen zu erhöhen, die bei moderaten Zusatzkosten die Energieeffizienz verbessern und erneuerbare Energien einbeziehen. Dies wird zunächst durch beispielgebende Sanierungen von neun öffentlichen Gebäuden aus vier teilnehmenden europäischen Regionen (Nord, Zentral, Süd, Ost) realisiert (Bild 2).

Durch die Einbeziehung öffentlicher Gebäude unterschiedlicher Nutzungsart, wie beispielsweise Schulen, Kulturzentren, Pflegeheimen, Studentenwohnungen, Kirchen etc. können unterschiedliche Bevölkerungsgruppen erreicht und in ihrem Bewusstsein zum energieeffizienten Leben beeinflusst werden. Die energetischen Sanierungsmaßnahmen werden von der EU zu 35 Prozent gefördert und die Sanierungskonzepte aller Gebäude durch mindestens ein jährliche Messungen evaluiert.

Neben energetischen Untersuchungen erfolgen auch sozioökonomische Forschungen zum Abbau von Hemmnissen in den Bauverwaltungen. Durch die umgesetzten Maßnahmen soll der Komfort im Gebäude gesteigert werden, um den Zufriedenheitsanteil der Nutzer (ermittelt über Befragungen vor und nach der Sanierung) deutlich zu erhöhen.

Das dritte Standbein im Projekt BRITA in PuBs ist die Bereitstellung von Informationen. Ein internet-basierter Sanierungsratgeber, der auf öffentliche Gebäude spezialisiert ist, und eine sogenannte Quality Control Tool-box, mit der langfristig ein niedriger Energieverbrauch sichergestellt werden soll, stehen als Informationsquellen zum Projektende für jedermann zur Verfügung.

Als deutsches Demonstrationsgebäude bringt die Stadt Stuttgart das Pflegeheim Filderhof ins Projekt ein (siehe Bild 1). Der Projektpartner, das Amt für Umweltschutz der Stadt Stuttgart, plant hoch-effiziente Fenster, eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, energieeffiziente Beleuchtung, die Nutzung von erneuerbaren Energien für Tageslicht, solare Warmwasserbereitung und Stromerzeugung sowie den Einsatz eines Blockheizkraftwerkes mit einem Brennwertkessel für die Spitzenlast umzusetzen. Zusätzlich kommen fortschrittliche Regelungs- und Kontrollsysteme wie Einzelraumregelung und nutzerabhängige Kunstlichtsteuerung sowie das Stuttgarter Energiekontrollsystem (SEKS) zum Einsatz.

Die Synergieeffekte durch gleichzeitige Sanierung des Gebäudes und der Anlagentechnik versprechen einen wirtschaftlichen Sanierungsansatz. Ziel ist, den Endenergiebedarf für Heizung und Warmwasserbereitung um ca. zwei Drittel und den übers Jahr kumulierten Fremdstrombedarf auf Null zu senken.

Der weitaus größte Anteil des Energieverbrauchs für Heizung, Warmwasserbereitung, Kühlung, Beleuchtung und Lüftung von Gebäuden in Europa liegt mit 95 Prozent im Bereich der Bestandsgebäude, die vor 1980 gebaut wurden.

Um die Ziele des Kyoto-Protokolls zu erreichen, müssen die vorhandenen hohen Energieeinsparpotentiale effizienter ausgeschöpft werden. Öffentliche Gebäude können dabei beispielgebend auf die Gesellschaft wirken, um aufzuzeigen, wie der Energieverbrauch durch Sanierungen gesenkt werden kann.

■ **Internet:** www.brita-in-pubs.com

■ **Bilder:**



Bild 1: Ansicht des deutschen Demonstrationsgebäudes "Pflegeheim Filderhof" in Stuttgart.

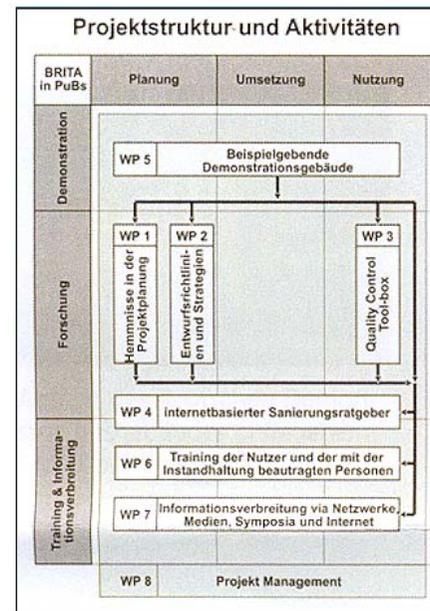


Bild 2: Projektstruktur und Aktivitäten im BRITA in PuBs-Projekt.

■ **Quelle:**

Datum: 07.06.2004
 Fraunhofer Institut für Bauphysik (IBP), Stuttgart
 Ansprechpartner: Frau Rita Schwab
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 E-Mail: rita.schwab@ibp.fraunhofer.de
 Internet: www.ibp.fraunhofer.de

■ **Informationen + fachliche Rückfragen:**

Fraunhofer Institut für Bauphysik (IBP)
 Ansprechpartner: Hans Erhorn, Projektleitung
 Telefon: +49 (0) 7 11/ 9 70 - 33 80
 Telefon: +49 (0) 7 11/ 9 70 - 33 95
 E-Mail: hans.erhorn@ibp.fraunhofer.de
 Internet: www.brita-in-pubs.com